

Hohe Reinheitsanforderungen

Treffert setzt für Spezialcompounds auf Extruder von Coperion

Extrusion Zur Erweiterung ihres Maschinenparks hat sich die Treffert-Gruppe erneut für einen Doppelschneckenextruder von Coperion, Stuttgart, entschieden. Diesmal ist es ein ZSK 32 Mc 18 smart, der laut Coperion in dieser Konfiguration erstmals auf der K 2013 in Düsseldorf vorgestellt wurde.

Die Extrusionsanlage mit 32 mm Schneckendurchmesser hat der Experte für Masterbatches und Spezialcompounds jetzt bei Treffert SAS, dem französischen Werk der Unternehmensgruppe in Sainte-Marie-aux-Chênes/Lothringen in Betrieb genommen.

Masterbatches für sensible Anwendungen

„Produzieren werden wir auf der neuen Anlage hauptsächlich Masterbatches und Konzentrate für sensible Laser- und Funktionsanwendungen, wie sie heute in allen Bereichen verstärkt nachgefragt werden. Schwerpunkte sind Medizintechnik, Pharma- und Automobilanwendungen“, sagt Heinrich Treffert, Präsident von Treffert SAS und geschäftsführender Gesellschafter der Treffert GmbH & Co. KG.

Der ZSK 32 Mc 18 smart ist laut Coperion besonders ergonomisch konstruiert, die Achse der Schneckenwellen befindet sich nur 800 mm über dem Fußboden.

Dadurch sei die Anlage bequem zugänglich und lasse sich gleichzeitig durch ihre geschlossene Ausführung mit glatten Oberflächen leicht reinigen. Zusätzlich zum Extruder lieferte Coperion auch die Granulierung für diese komplette Produktions-



**BARLOG
 Plastics**
 Mehr aus Polymer.

Weitere Informationen auf:
www.barlogplastics.de

anlage: Sowohl Wasserbad als auch Strangabsaugung, Stranggranulierung und Klassiersieb stammen von Coperion Pelletizing Technology.

„Farbe folgt Funktion“

Unter dem Motto „Farbe folgt Funktion“ hat Treffert in den letz-

ten Jahren den Fokus der Unternehmensgruppe verstärkt auf die Produktion von Masterbatches und Compounds für die Medizintechnik und anspruchsvolle optische Funktionsmaterialien ausgerichtet. Verglichen mit der klassischen Masterbatchherstellung haben sich dadurch auch die Anforderungen an die Produktionsanlagen verändert.

So haben jetzt hohe Reinheitsanforderungen und die Vermeidung jeglicher Kontamination in der Produktion höchste Priorität. Richtschnur bei der Neuentwicklung des ZSK 32 Mc 18 smart von Coperion waren insbesondere diese Anforderungen. Es seien sowohl das Know-how von Coperion als Maschinenbauer als auch die Erfahrung von Treffert als langjähriger Anwender der ZSK-Technologie in den ZSK 32 Mc 18 smart eingeflossen. Treffert war in diese Entwicklung partnerschaftlich eingebunden, heißt es von Coperion.

Schnell zu reinigen

„Eine wichtige Eigenschaft der neuen Anlage von Coperion ist, dass sie sich einfach und sicher reinigen lässt. Dadurch erfüllt sie eine wesentliche Grundanforderung, die sich uns bei der Herstellung anspruchsvoller Materialien für die sensiblen Anwendungen unserer Kunden stellt. Der neue



Inbetriebnahme des ZSK 32 Mc 18 smart im Treffert-Werk mit (kl. Bild) Heinrich Treffert, Präsident der Treffert SAS und geschäftsführender Gesellschafter von Treffert, und Matthias Weinmann (r.), Business Segment Manager Masterbatch and STS bei Coperion
 Fotos: Coperion

Doppelschneckenextruder ermöglicht gleichzeitig schnelle Chargenwechsel und erhöht unsere Fähigkeit, in der gesamten Treffert-Gruppe flexibel und kurzfristig auf Kundenwünsche reagieren zu können“, bewertet Heinrich Treffert die Neuanschaffung. Sämtliche Anschlüsse, Wasserrohrleitungen und Verkabelungen sind im komplett geschlossenen Untergestell integriert. ■

www.coperion.com

